Einführung

"Das kann ich doch gar nicht…" Diesen Ausspruch haben wir vor unseren Bastelstunden ab und zu gehört, doch dann wurden unsere Teilnehmer eines Besseren belehrt: "Was, das habe ich gemacht?"

Viele Menschen glauben nicht kreativ zu sein. Vor allem ältere Menschen lehnen solche Angebote schnell ab. Man muss bedenken, dass die Generation der alten und hochaltrigen Menschen für Bastelarbeiten keine Zeit fand, es sei denn, es handelte sich um "nützliche" Handarbeiten.

Die Entfaltung der kreativen Fähigkeiten ist ein lang währender Prozess, der neue Denkvorgänge des Einzelnen in Gang setzen kann. In Bezug auf Bewohner/innen von Alteneinrichtungen kann man "Kreativität" vielleicht so definieren: Etwas "Nicht-Alltägliches" machen, aus dem Gewohnten ausbrechen, ein "Feuerwerk" erleben. Durch das Umsetzen origineller Ideen mit neuen Materialien, neuen Formen und anderen Herstellungsarten wird die rechte Hirnhälfte besonders aktiviert. Die Folgeerscheinungen können vielfältig sein – die Gefühlswelt des Einzelnen wird stärker empfunden, jeder nimmt Reize auf, die seine Empfindungen stärken.

Alle Arbeiten, die wir in diesem Buch vorstellen, sind mit Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich erprobt: in der Bastelstunde, im Nachtcafé und in intergenerativen Gruppenangeboten. Teilgenommen haben Menschen mit und ohne kognitive Störungen, mit und ohne körperliche Einschränkungen. Voraussetzung war und ist für ein solches Angebot: Spaß am kreativen Gestalten und Mut zum Ausprobieren von neuen Techniken. Und wer einfach nur dabei sein möchte, kann zuschauen oder kleine Hilfestellungen geben. Beim geselligen Beisammensein wird nicht nur "gearbeitet", sondern auch gescherzt, gelacht, erzählt, geraten, gesungen … alles, was zum Thema passt.

Die künstlerischen Ergebnisse sind nicht nur zur Dekoration bestimmt, sondern können auch nützlich oder zum Spielen geeignet sein. Bewährt haben sich Vernissagen oder Ausstellungen der kreativen Ergebnisse. Der Stolz der Teilnehmer auf ihre Produkte wird dadurch auch in der Öffentlichkeit sichtbar. Nicht zuletzt ist eine solche Aktion eine Werbemaßnahme für die Einrichtung nach außen hin.

Zum Einsatz des Bastelbuches

Material

Zu jeder Einheit haben wir das benötigte Material aufgelistet. Eine Grundausstattung an Zubehör wie Bastelscheren, Kleber usw. ist in jeder Einrichtung vorhanden. Im Serviceteil zum Schluss des Buches finden Sie eine Auswahl an Adressen von Versandhäusern für Bastelmaterial.

Plastiktischdecken zum Schutz der "Arbeitsplätze" gibt es günstig zu kaufen, evtl. vom Meter. Ausrangierte Platzdeckchen können auch genutzt werden.

Wenn mit der Heißklebepistole gearbeitet wird, sollten Sie besondere Vorsicht walten lassen und diese Arbeit evtl. selbst übernehmen.

Bei einigen Kapiteln haben wir Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Fotos dokumentiert; unsere Teilnehmerinnen haben sich gerne fotografieren lassen und waren stolz auf ihre Ergebnisse.

Durchführung

Hier ist sicherlich für jeden etwas dabei: Es gibt Angebote, die auch für männliche Teilnehmer interessant sind oder gemeinsam mit Kindern durchgeführt werden können. Dann gibt es "schnelle" Basteleien und einige, die etwas mehr Zeit brauchen, auch zur Vorbereitung. Diese Zeit sollten Sie sich einplanen.

Geselliges Erzählen und Arbeiten

Zu jeder Basteleinheit gibt es eine Rubrik mit Anregungen zur Geselligkeit, denn dieser Aspekt gehört nach unserer Ansicht mit dazu. Vielleicht wird dieser heitere Abschluss mit der Zeit zum Ritual.

Inhaltsverzeichnis

* die beweglichen Feste wie Karneval, Ostern und Pfingsten wurden einer bestimmten Woche zugeordnet

Kalenderwoche				
1.	Woche Januar:	Murmelmännchen	8/9	
2.	Woche Januar:	Rhythmusinstrumente	10/11	
3.	Woche Januar:	Rhythmusinstrumente aus Pappe	12/13	
4.	Woche Januar:	Bierdeckel-Memory	14/15	
5.	Woche Januar:	Duftende Blumen	16/17	
6.	Woche Februar:	Girlanden	18/19	
7.	Woche Februar:	Bunte Clowns	20/21	
8.	Woche Februar:	Kerzenuntersetzer	22/23	
9.	Woche Februar:	Tischschmuck für jede Jahreszeit	24/25	
10.	Woche März:	Spieldecke (Karneval*)	26/27	
11.	Woche März:	Schleifenbänder	28/29	
12.	Woche März:	Oster- und Frühlingsdekoration	30/31	
13.	Woche März:	Eier-Mobiles	32/33	
14.	Woche März:	Tischschmuck	34/35	
15.	Woche April:	Regenmacher	36/37	
	Woche April:	Tischdekoration "Girlande"	38/39	
	Woche April:	Aufbewahrungsdose (Ostern*)		
	Woche April:	Strumpfexpander	42/43	
	Troum 7 tp 11.	S. a. i.p. expander	4-745	
19.	Woche Mai:	Kopf an Kopf-Rennen	44/45	
20.	Woche Mai:	Briefbeschwerer	46/47	
21.	Woche Mai:	Edle Briefumschläge	48/49	
22.	Woche Mai:	Pressbälle	50/51	
23.	Woche Juni:	Alle Neune	52/53	
24.	Woche Juni:	Tischfußballplatz (Pfingsten*)	54/55	
25.	Woche Juni:	Stempeldruck	56/57	
26.	Woche Juni:	Fisch-Lotto-Spiel	58/59	
27.	Woche Juli:	Gruppen-Collage	60/61	
	Woche Juli:	Marmorieren mit Murmeln	62/63	
	Woche Juli:	Personen-Memory	64/65	
	Woche Juli:	Sommer-Windlicht	66/67	
	Woche Juli:	Papier schöpfen	68/69	
	Woche August:	Kräutersäckchen	70/71	
33.	Woche August:	Lesezeichen und Band für Sticks	72/73	
	Woche August:	Schachtel für Krimskrams	74/75	
35.	Woche August:	Bilderrahmen	76/77	

Kale	enderwoche	Seite	
26.	Woche September:	Dekorative Blumen	78/79
_	Woche September:	Vogelfutterstelle	
	Woche September:	Blätterbilder	
	•		
39.	Woche September:	Topfuntersetzer	84/85
40.	Woche Oktober:	Blumen, die nie verblühen	86/87
41.	Woche Oktober:	Bilder mit Naturmaterialien gestalten	88/89
42.	Woche Oktober:	Tischleuchten	90/91
43.	Woche Oktober:	Schnüre	
44.	Woche Oktober:	Dufte Säckchen	94/95
45.	Woche November:	Weihnachtliche Stadt	
46.	Woche November:	Weihnachtliche Tischdekoration	98/99
47.	Woche November:	Musikalischer Adventskalender	
48.	Woche November:	Nikolausdose	102/103
49.	Woche Dezember:	Dekorationsblumen	104/105
50.	Woche Dezember:	Skiläufer	
51.	Woche Dezember:	Zauberschnur	
52.	Woche Dezember:	Schneekugeln	110/111